Docusign Envelope ID: 2A0CA874-C80C-4F61-ACBF-629D844840A0

Lagebericht
Biogena Management Holding GmbH
zum 30.09.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf

Die Biogena Management Holding GmbH fungiert weiterhin als zentrale Holdinggesellschaft der Biogena Group. Sie bündelt gruppenweite Funktionen (Shared Services) in den Bereichen Logistik, IT, Personal, Buchhaltung, Recht und Verwaltung. Darüber hinaus verwaltet sie die Beteiligungen an den operativen Biogena-Gesellschaften und hält Minderheitsanteile an strategischen Partnerunternehmen.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 war die BMH stark mit der Konsolidierung der Konzernstrukturen und der Effizienzsteigerung in den zentralen Serviceeinheiten befasst. Ziel war es, Synergien zwischen den Tochtergesellschaften besser zu nutzen, Prozesse zu digitalisieren und Kostenstrukturen zu optimieren.

Besonderes Augenmerk galt der Steuerung der Beteiligungsgesellschaften und der Weiterentwicklung des gruppenweiten Transformationsprogramms „APOLLO“, das Wachstum, Kundenzentrierung und Effizienz fördert.

1.1. Bericht über die Zweigniederlassungen

In der Biogena Management Holding GmbH gibt es eine Zweigniederlassung in Wien

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die 100 %igen Biogena-Tochtergesellschaften (insbesondere Produktion, Vertrieb und eCommerce) entwickelten sich überwiegend stabil.
Mehrere Start-Up-Beteiligungen außerhalb des Kerngeschäfts wurden im Jahresverlauf überprüft und teilweise veräußert oder wertberichtigt, um den Fokus auf die Kernaktivitäten der Biogena Group zu stärken.

1.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Das Geschäftsjahr war weiterhin von einem schwierigen konjunkturellen Umfeld geprägt, das zu höheren Kosten und einer verhaltenen Investitionsdynamik führte.

- **EBITDA:** – T€ 1.258 (VJ T€ 1.136)
- **Eigenkapitalquote:** 30,2 % (VJ 9,2 %)
- **Bilanzsumme:** rund T€ 20.651 (VJ T€ 14.494)
- **Mitarbeiter:** 55 zum 30. 9. 2025 (VJ 57), durchschnittlich 58 Beschäftigte

Die Ergebnisverschlechterung resultierte vor allem aus erhöhten Personalkosten, gestiegenen IT-Aufwendungen im Zuge der Digitalisierungsprojekte sowie konzernweiten Restrukturierungskosten. Positiv wirkte sich die Straffung der Beteiligungsstruktur aus, die zukünftige Fixkosten reduziert.

Docusign Envelope ID: 2A0CA874-C80C-4F61-ACBF-629D844840A0

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einem stagnierenden Jahr 2024 verzeichnen die Wirtschaftsinstitute für 2025 nur eine moderate Erholung.

Das ifo Institut erwartet für Deutschland ein reales BIP-Wachstum von 0,2 %, der IWF für die Eurozone 0,9 %. In Österreich wird ein Anstieg um rund 0,8 % prognostiziert, bei einer weiterhin überdurchschnittlichen Inflation von etwa 3 %.

Belastend wirken hohe Energie- und Finanzierungskosten sowie geopolitische Unsicherheiten (Ukraine, Nahost, USA-Wahlfolgen).

2.2. Entwicklungsperspektive

Die **Biogena Group** ist durch ihr diversifiziertes Geschäftsmodell – eigene Produktion, Direktvertrieb, Online-Shop und ärztlich-therapeutisches Netzwerk – auch in volatilen Zeiten breit aufgestellt.

Das Programm **„APOLLO“** wird weiter intensiviert und soll durch datengetriebene Vertriebs- und Marketingmaßnahmen nachhaltiges Wachstum ermöglichen.

Für die BMH stehen 2025/2026 folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Ausbau der gruppenweiten Steuerungs- und Controlling-Instrumente
- Digitalisierung der internen Abläufe und IT-Systeme
- Optimierung der Shared-Service-Strukturen zur Kosteneffizienz
- Verstärkte Kooperation mit strategischen Partnern im Gesundheits- und Technologiebereich

Die Management-Holding erwartet für 2025/2026 eine **leichte Ergebnisverbesserung**, getrieben durch Effizienzmaßnahmen und geringere Sonderaufwendungen.

2.3. Risikobewertung

Die Beteiligungsgesellschaften in der Start-Up-Phase bleiben mit erhöhtem Risiko behaftet. Insbesondere Markt- und Finanzierungsrisiken können zu Wertberichtigungen führen. Das Management reagiert mit enger Begleitung der Portfoliogesellschaften, laufender Risikoanalyse und klaren Entscheidungsprozessen.

Für die 100 %igen Tochtergesellschaften bestehen etablierte Kontroll- und Reporting-Mechanismen, um operative und finanzielle Risiken frühzeitig zu erkennen. Das zentrale Controlling und ein leistungsfähiges Rechnungswesen gewährleisten die Transparenz innerhalb der Gruppe.

Docusign Envelope ID: 2A0CA874-C80C-4F61-ACBF-629D844840A0

3. Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten liegen weiterhin bei der **Biogena GmbH & Co KG**. Der Fokus bleibt auf der wissenschaftlich fundierten Entwicklung neuer Rezepturen sowie der Durchführung von Anwendungsbeobachtungen in Kooperation mit rund 28.000 Ärzte- und Therapeutenpartnern.

---

4. Interner Kontroll- und Risikomanagement-Systems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Biogena Management Holding verfügt über ein etabliertes **internes Kontrollsystem (IKS)**, das insbesondere die Finanz- und Beteiligungsprozesse abdeckt.
Ein extern implementiertes **Verrechnungspreissystem** stellt die gruppenweite Transparenz sicher. Regelmäßige interne Audits und monatliches Reporting an die Geschäftsführung gewährleisten laufende Kontrolle und Risikominimierung.

5. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Es bestehen keine vom Firmenbuch abweichenden Kontrollverhältnisse.

6. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag kam es zu einer weiteren Eintrübung der internationalen Wirtschaftslage durch geopolitische Spannungen und steigende Insolvenzraten in Deutschland und Österreich.

Für die Biogena Group ergeben sich daraus derzeit **keine bestandsgefährdenden Auswirkungen**.
Die Geschäftsführung beobachtet die Lage laufend und trifft gegebenenfalls Anpassungsmaßnahmen.

Salzburg, am 26.11.2025

Signed by:
Albert Schmidbauer
ACBF7277830548...
Dr. Albert Schmidbauer

Signiert von:
Julia Hoffmann
5948D74282FD401...
Julia Hoffmann

DocuSigned by:
8097596E83D94FB...
Stefan Klinglmair